

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen  
**Herausgeber:** Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft  
**Band:** - (1890-1891)  
**Rubrik:** Präsidialbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Präsidial-Bericht

an die

## XIII. Hauptversammlung der Ostschweizerischen geogr.-commerc. Gesellschaft in St. Gallen

vorgetragen

Sonntag den 1. März 1891, im Saale zur „Walhalla“ in St. Gallen.

---

### *Hochgeehrte Versammlung!*

Indem ich Sie, verehrte Mitglieder und werthe Gäste, zur heutigen Jahreshauptversammlung auf das Freundlichste begrüße und dem Lector, Herrn Prof. Pfr. *A. Frey*, seine freundliche Bereitwilligkeit, unsere Verhandlungen mit einem höchst lehrreichen Vortrage einzuleiten, bestens verdanke, entledige mich meiner Pflicht, Ihnen über das Wirken Ihrer Commission und deren Organe in gedrängten Zügen Rechenschaft zu geben.

Das verflossene Vereinsjahr war für einzelne Glieder des Vorstandes ein recht verhängnisvolles. So war der Sprechende während mehreren Monaten durch einen leichten Schlaganfall ausser Funktion gesetzt und genötigt, seine Wiedergenesung im herrlichen Prättigau in dem idyllisch gelegenen Seewis zu suchen. Den Wink dieser Heimsuchung beherzigend, sucht er einen namhaften Teil seiner Vereinsgeschäfte bei erster Gelegenheit abzuladen und wird beim heutigen Anlasse unwiderruflich das Mandat der Geschäftsleitung, das ihm seit Gründung des Vereins anvertraut war, in Ihre Hände zurücklegen, um einer jüngern Kraft die Zügel zu übergeben.

Auch Herr Generalsecretär *H. Egli-Schneider*, Archivar der V. S. B., musste wegen schwer angegriffener Gesundheit sich, monatelang Heilung suchend, vom Wohnorte entfernen und ist, auf langsamer Genesung begriffen, im hiesigen Kantonsspital. Stellvertretend besorgte das Secretariat in freundlichster Weise Herr *Hugo Pfeiffer-Wild*.

Unerwartet rasch verloren wir durch den Tod unsern pflichtgetreuen und muster-gültigen Pedell, Herrn *Lottenbach*, welcher dann durch den gegenwärtigen Abwart des Bibliothekgebäudes, Herrn *August Halder*, Buchbinder, ersetzt wurde. Diese verschiedenen bedauerlichen Heimsuchungen haben nicht verfehlt, zeitweise störend und hemmend in den Organismus des Vereins einzugreifen. Doch war deren Zusammentreffen mit der sömmerlichen Ferienzeit nicht allzu fühlbar und ohne grössern Nachteil. Die Commission erledigte die laufenden Geschäfte in 9 stets gut besuchten Sitzungen und zwar im Gremium des Central-Ausschusses beschränkt, ohne Anlass die Vertreter anderer Kantone herbeizuziehen. Eine Hauptarbeit bildete die Aufstellung der mit Ihrer Genehmigung erworbenen reichhaltigen ethnographischen Sammlung des historischen Vereins, welche ausser den Ankaufskosten von Fr. 1500. — noch namhafte Spesen für Umzug, Registrirung und Neuinstallirung mit sich brachte, wodurch unsere Casse in aussergewöhnlichem Masse in Anspruch genommen wurde. Dank dem anerkennenswerten Entgegenkommen des Verwaltungsrates der Stadt St. Gallen, der uns für mehrere

Monate zur Lagerung und Sortirung der übernommenen Collection den obersten geräumigen und heizbaren Saal im Stadthaus unentgeltlich einräumte und die nötig gewordenen Ergänzungen von Glaskästen und Schrankeinrichtungen auf eigene Kosten in namhaftem Betrage übernahm, sind unsere dafür ausgesetzten Budgetposten in normalen Verhältnissen geblieben. Zu diesem erfreulichen Resultate hat auch das Kaufmännische Directorium durch eine ausserordentliche Gabe von Fr. 300. — beigetragen und unsern aufrichtigen und herzlichen Dank verdient. Ein Appell an den h. Bundesrat für eine finanzielle Beihülfe wurde leider ablehnend beschieden und ebenso blieb ein Ansuchen an die h. Regierung des Kantons St. Gallen ohne Erfolg.

Die Verschmelzung der beiden Sammlungen und deren neue Anordnung darf als sehr gelungen bezeichnet werden und muss jeden Besucher mit hoher Befriedigung erfüllen. Besonderes Verdienst erwarben sich dabei der fachkundige Herr Professor *Amrein* und die Herren Conservatoren. Der einzige Uebelstand, den diese Umgestaltung der Dinge mit sich brachte, war die Verdrängung der Kartenausstellung, die Mangels genügenden Raumes in die innern Räume des Kartenkastens sich zurückziehen musste und auf eine Erlösung zu gelegener Zeit harrt. Ueber die stete Aeufnung der Sammlungen durch eingehende Schenkungen lasse ich den Herren Conservatoren das Wort in ihren Specialberichten.

An der am 8. März 1890 in Bern versammelt gewesenen Conferenz für Beratung eines bestimmten Programms für Schaffung einer Bibliographie für schweizerische Landeskunde liessen wir uns durch Herrn Prof. *Th. Studer* in Bern, unser Ehrenmitglied, vertreten und gingen dem Comité dieses Unternehmens mit einer geeigneten Vorschlagsliste von Männern an die Hand, die als Mitarbeiter dieses zeitgemässen Unternehmens gewonnen werden könnten.

Auch an den organisatorischen Bestrebungen und Beratungen des Verkehrsvereins für St. Gallen und Umgebung bekundeten wir unser lebhaftes Interesse durch eine Dreierdelegation und behielten seither enge Fühlung mit dessen Tätigkeit durch die provisorisch einheitliche Leitung der beiden Vereine.

An die Jahres-Versammlung der schweizerischen geograph. und verwandten Gesellschaften in Neuenburg am 15.—19. September delegirten wir die HH. Redactor *Anderegg* und *Hugo Pfeiffer-Wild*, welche über dortige interessante Verhandlungen in der Commission sowohl als bei einer Monatsversammlung einlässlich berichteten. Als zu behandelnde Themata proponirten wir dem Vororte das von früher her noch unerledigte Thema: »Der geographische Unterricht an den schweiz. Mittelschulen« und ein Referat des Hrn. Redactor *Anderegg* über: »Eine graphische Darstellung der Handels-Beziehungen der Schweiz« als Ausbau des nach Dr. *Hermann Wartmann* in St. Gallen herausgegebenen Handels-Atlas, welcher Vortrag sehr günstige Aufnahme gefunden hat. Von den an diesem Geographentag zur Behandlung gelangten Tractanden sind hervorzuheben:

- a) Die Herstellung eines zeitgemässen Lehrbuches für Geographie (Manuel), das in zwei Sprachen, deutsch und französisch, in drei Bänden zu je Fr. 2. 50 im Buchhandel erscheinen und einem Bedürfnis entsprechen wird.
- b) Die angebahnte Revision der Statuten des schweizerischen Verbandes der Geographischen Gesellschaften im Interesse erfolgreichen einheitlichen Wirkens für unser Vaterland.
- c) Wahl der leitenden Commission für den von Bern pro 1891 zu übernehmenden Internationalen Geographischen Congress, in welches Comité wir die HH. Prof.

*K. C. Amrein* und Redactor *Anderegg* vorgeschlagen haben. Für eine materielle Mitleistung an dieses Unternehmen haben wir keine Verpflichtungen übernommen, hingegen uns geneigt erklärt, für Ausstellungszwecke Gegenstände aus unsern Sammlungen zu überlassen.

- d) Die Wahl des Vorortes für 1890/92 fiel ebenfalls auf Bern als natürliche Folge der übernommenen grössern Aufgabe.

Wünschen wir dem ersten in der Schweiz tagenden Internat. Geographischen Congress ein gutes Gelingen und nachhaltige günstige Erfolge. An tüchtigen Mitarbeitern fehlt es nicht, und der Schweiz gereicht es gewiss nur zur Ehre, auf ihrem politisch-neutralen Gebiete die berühmten Männer der geographischen Wissenschaft aus allen Erdteilen zu freiem Gedankenaustausch zu begrüessen und damit den Beweis zu leisten, dass unser Volk und Land gewillt ist, allezeit in der Kultur fortzuschreiten und auf dem Gebiete der Volksbildung und Erziehung auf der Höhe der Zeit zu bleiben.

In dem Modus unserer Publikationen haben wir seit 1. Juli 1890 die gewiss allseitig begrüessete Neuerung eingeführt, jedes Quartal ein Heft herauszugeben und auf diese Weise eine engere und geregeltere Föhlung mit den Mitgliedern der Gesellschaft zu unterhalten. Bereits sind seither drei Hefte zur Versendung gelangt. Die Redaction wird besorgt durch Herrn *C. Stolz*, unterstützt durch die HH. *Anderegg* und Lehrer *Früh*. Die durch diese zweckmässige Neuerung entstandenen Mehrkosten sind unwesentlich.

### Auszug aus dem Protocoll der Monats-Versammlungen 1890/91.

11. März 1890 im »Trischli«. Vortrag von Herrn *Egli-Schneider*: »Emin Pascha und die Stanley-Expedition«, die geographischen Ergebnisse dieser Expedition.
8. April 1890 im »Trischli«. Vortrag von Herrn Prof. *Amrein*: »Die Ethnographie und die Colonisation auf der Pariser Weltausstellung« und Hr. Redactor *Anderegg*: »Der Handel und Plantagenbau im tropischen Africa«.
26. August 1890 in der »Falkenburg«. Vortrag von Herrn Lehrer *U. Früh* über: »Dr. Nachtigal's Reise von Bornu durch Wadai und Darfor nach Aegypten«, und Hr. Präsident *Scherrer*: »Reminiszenzen aus seinem Kuraufenthalt in Seewis«.
14. Oct. 1890 im »Trischli«. Vortrag von Herrn Redactor *Anderegg*: Bericht über die Verhandlungen am schweizerischen Geographentag in Neuenburg, 10./11. September, mit reger Diskussion.
14. Nov. 1890 im »Hotel Stieger«. Vortrag von Herrn Lehrer *Imhof-Schiers* über: »Die wirtschaftlichen Verhältnisse Nord-America's«.
9. Dez. 1890 im »Trischli«. Vortrag von Herrn *Stolz*: »Der Dämonencultus in Indien«; Verlesung einer Arbeit von Herrn *Leopold Iklé*: »Reise-Eindrücke von Nord-America«.
17. Januar 1891 im »Trischli«. Vortrag von Herrn Dr. *Hotz-Linder* von Basel über: »Die französischen Colonien in Hinterindien«.

Das geistige und gesellige Leben unseres Vereins erhielt reichliche Nahrung durch diese belehrenden Vorträge, an denen die Jungmannschaft der nun fusionirten Vereine »Kaufmännischer Verein« und »Verein junger Kaufleute« jeweilen das Hauptcontingent des Auditoriums gestellt hat. Unser Bestreben wird sein, auch in der Folge uns dieses rege Interesse für unsere Bestrebungen zu erhalten und zu erwidern. Das Lesezimmer, das mit reichhaltigem Lesestoff aus den neuesten Erscheinungen der geographischen Literatur versehen ist, erfreut sich keines so guten Zuspruches, als zu wünschen wäre, wozu während des Winters die sehr mangelhafte Heizeinrichtung wesentlich beigetragen haben mag. Es ist daher der Beschluss des Tit. Verwaltungsrates sehr zu begrüßen, diese Lokale für nächsten Winter mit einer zweckentsprechenden und genügenden Zentralheizung zu versehen und vorhandenen Uebelständen gründlich abzuheben.

In den letzten Tagen wurde ich durch den Besuch des Herrn *Fehr* aus Pretoria in Transvaal erfreut, der mit seinem neuen Teilhaber *Dubois* in dem durch fortwährende Entdeckung reicher Goldminen aufstrebenden und eine schöne Zukunft verheissenden Lande recht befriedigender Resultate seines Geschäftsfleisses und regen Unternehmungsgeistes sich zu erfreuen hat und nun nach mehrjähriger Abwesenheit für einige Monate die Schönheiten des Heimatlandes kosten will, um nachher mit frischem Mute und neuer Lust seinem Wirkungskreise zuzusteuern.

In unserem Mitglieder-Bestande sind leider empfindliche Lücken eingetreten; durch den Tod verloren wir unser Ehrenmitglied Herrn Vice-Admiral *G. Cloué*, Staatsrat in Paris, und unser corresp. Mitglied Herrn *P. Furrer*, schwedischer Consul, vom Hause Furrer & Escher in Aden; ferner Herrn *B. E. Mohn*, vom Hause Jucker, Sigg & Co. in Bangkok, und folgende Activ-Mitglieder: *Kobler, M. A.*, St. Gallen; *Pfändler*, Regierungsrat, St. Gallen; *Burkhardt, C.*, St. Fiden; *Schmid, A.*, Ingenieur, St. Gallen, und *Zollikofer, Aug.*, St. Gallen.

Wegen Wegzug und sonstiger Veranlassung nahmen den Austritt folgende Activ-Mitglieder:

*Andeer, Justus*, Dr. med., Zernez.  
*Brunner, Joh.*, Gerber, Oberuzwil.  
*Früh, J.*, Dr., Kantonsschullehrer, Trogen.  
*Geilinger & Blum*, Winterthur.  
*Gilly, H.*, Weinhändler, St. Gallen.  
*Goldschmid, L.*, Zürich.  
*Görlitz, Georg*, Kaufmann, Teufen.  
*Hardegger, J.*, Buchhalter, St. Gallen.  
*Hetzl, J.*, Ingenieur, Teufen.

*Lumpert, Friedrich*, Kaufmann.  
*Meyer, Hans*, Professor, St. Gallen.  
*Meyer-Freund*, Kaufmann, St. Gallen.  
*Rechsteiner, A.*, Färber, Bühler.  
*Riemensberger, Jakob*, St. Gallen.  
*Schneider, R. H.*, Zeichner.  
*Sprüngli, Salomon*, Zürich.  
*Tschumper, Carl*, St. Gallen.  
*Wohlgenannt, Guillaume*, St. Gallen.

Dagegen wurde die Mitglieder-Liste ergänzt durch folgende verdiente Ernennungen zu Ehren-Mitgliedern:

Herrn *Ch. Gauthiot*, Generalsecretär der Geograph. Gesellschaft, Paris.  
 » *Oberst Lochmann*, Chef des Topographischen Bureau, Bern.  
 Prince *Roland Bonaparte*, Paris.

Zu correspondirenden Mitgliedern:

Herrn Dr. med. *Adolf Ploetz-Rudin*, Boston.  
 » *H. Hünerwadel*, Kaufmann, Bukarest.  
 » *A. Dumelin*, Schweiz. General-Consul, Yokohama.

Und als Activ-Mitglieder:

- Herrn *L. Jost-Ludwig*, Buchhändler, St. Gallen.  
 » *Leon Wolffers*, Kaufmann, St. Gallen.  
 » *Uster-Tobler*, Dessinateur, St. Gallen.  
 » *B. Pfund-Milster*, Kaufmann, St. Gallen.  
 » *A. Staub-Bischofberger*, Kaufmann, St. Gallen.  
 » *Jacob Steiger*, Kaufmann, St. Gallen.  
 » *Otto Ammann*, Versicherungsbeamter, St. Gallen.

Am Schlusse meiner Berichterstattung angelangt, freue ich mich des Rückblickes auf den verflossenen Zeitraum von 13 Jahren. Aus ganz bescheidenen Anfängen heraus hat sich die heutige Gesellschaft entwickelt und ist im Besitze eines wertvollen, der Stadt zur Zierde gereichenden Sammlung und einer schönen, reichhaltigen Bibliothek, genießt die Sympathien der h. Regierung und der städtischen Behörden und steht im engern und weitem Vaterlande, sowie im Auslande in Ehre und Ansehen. Ein Ausblick in die Zukunft erfüllt mich mit dem Troste, dass sich allezeit opferwillige und tatkräftige Männer finden werden, die in gleichem Sinn und Geist für unsere gute Sache begeistert werden, um unsere Gesellschaft in der Blüte zu erhalten und immer mehr ihren edeln Zielen zuzuführen.

Dank allen treuen Mitarbeitern und Donatoren, die ein Jeder in seiner Weise dazu beigetragen haben, die Aufgaben unserer Gesellschaft zu fördern. So trete ich denn von der Leitung der Gesellschaft mit dem frohen Gefühle zurück, stets den guten Willen gerne und freudig eingesetzt zu haben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen, und mit meiner schwachen Kraft das Beste erstrebt zu haben. Und nun mutig vorwärts auch unter einem neuen Capitän. Vivat!

St. Gallen, 1. März 1891.

*Das abtretende Präsidium: B. Scherrer-Engler.*

---

## Bericht über die ethnograph. Abteilung der Sammlungen pro 1889/90.

Die letzte Berichterstattung über diesen Zweig unserer Sammlungen fand am 27. Jan. 1889 statt, die folgende beschließt die beiden Gesellschaftsjahre 1889 und 1890.

Bisheriger Uebung entsprechend erlauben wir uns, die Schenkungen und Anschaffungen in geordneter Reihenfolge specificirt zu notiren.

### I. Schenkungen.

#### I. Objecte aus Asien:

Von Herrn Consul *Altherr* in *Batavia*: Eine vollständige Kleidung aus Baumrinde, auf der Insel Sumatra bei der ärmern Bevölkerung im Gebrauche.

Von Herrn *R. Henne-Amrhyn*, Kaufmann in *Langkat* (Sumatra): 2 Trinkgefässe aus Bambus, chinesische Arbeit; 2 Zinkfiguren (Götzenbilder) aus Sumatra; geflochtene Matten aus Sumatra.